

- Gegenstand : Austausch der Gelenklager SSC 6 in den Schwingen St 4 des Parallelogramm-Handsteuers in DG-Einsitzern
- Betroffen : Alle DG-Einsitzer
- Dringlichkeit : Wenn das Handsteuer zu viel Spiel aufweist
- Maßnahmen :
 1. Steuerknüppel ausbauen
 2. Vor dem Ausbau des Lagers SSC 6 muss der Ring St 5a/6 entfernt werden. Dazu den Ring durch Anschleifen oder Anfeilen so schwächen, dass er herausgenommen werden kann. **Achtung: Schwinge St 4 nicht anschleifen!**
 3. Zum Ausbau des Lagers SSC 6 den Abzieher wie in Zeichnung W 45 oben dargestellt anbringen und durch Anziehen der Mutter W 45/3 das Lager aus der Schwinge herausziehen.
 4. Zur Montage des neuen Lagers wird der Abzieher genau andersherum angebracht und das Lager mit dem Abzieher in die Schwinge hineingezogen. Nach erfolgter Lagermontage Lager auf Leichtgängigkeit überprüfen. Schwergängigkeit lässt sich durch Einführen einer M6 Schraube und anschließendem Bewegen in alle Bewegungsrichtungen beseitigen.
 5. Den Ring St 5a/6 mit der Fase oben in die Schwinge einsetzen. Den Ring mit dem Bördelwerkzeug W 46 (Spitzen zeigen nach oben) in die Schwinge einziehen, siehe Zeichnung W 46 oben links. Der Ring muss fest auf dem Lager aufsitzen.
 6. Den Ring St 5a/6 mit dem Bördelwerkzeug W 46, siehe Zeichnung W 46 oben rechts, in der Schwinge verstemmen.
 7. Steuerknüppel wieder einbauen. Dabei neue Stoppmuttern M6 DIN 985-8.8zn verwenden. Auf Spiel prüfen.

Warnung: Die Schraube der Quersteuerstoßstange von unten nach oben einbauen, ansonsten kann das Handsteuer blockieren.

Wichtiger Hinweis: Bei der Montage der Hülsen ist darauf zu achten, dass sich die Abflachungen seitlich befinden (bei unteren Befestigungen des Steuerknüppels seitlich und oben), s. Skizze auf der nächsten Seite.

Anmerkung: Sofern TM DG-SS-10 bzw. TM 800/52 noch nicht durchgeführt wurde, so ist diese beim Wiederzusammenbau durchzuführen.
- Material :
 - 2 Gelenklager SSC 6
 - 2 Ringe St 5a/6
 - 3 Muttern M6 DIN 985-8.8zn
 - Zeichnungen W 45 und W 46
 - Werkzeug: 1 Abzieher W 45 / 1, 2, 3
 - 1 Bördelwerkzeug W 46
 - 2 Scheiben 6.4 DIN 125 St zn
 - 1 Schraube M6 x 90 DIN 933-12.9
- Hinweise : Die Maßnahmen 2-7 dürfen nach den Bestimmungen des Part ML nicht vom Pilot/Eigentümer freigegeben werden. Diese Maßnahmen sind gemäß Punkt ML.A.801 (b) 1. durchzuführen und freizugeben.

Bruchsal den
06.04.1992
Ergänzt: 07.05.2004
Revision 1: 11. Nov. 2025
Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

W. Dirks

